



Jahrestätigkeitsbericht 2014

01-12-2013 bis 30-11-2014

Tätigkeitsbereich

- Eichkogel, Naturpark Föhrenberge, Anninger / Beethovenwanderweg, Mödliner Stadtwald, Erholungsgebiet Liechtenstein
- Perchtoldsdorfer Heide, Gießhübler Heide, Naturdenkmal „Alte Schwechat“ in Laxenburg
- Streifenfahrten und -gänge
- Naturdenkmalkontrollen im gesamten Bezirk Mödling
- Kontrolle illegaler Grillplätze und Feuerstellen.

Teilnahme an Veranstaltungen:

- Sicherheitstag in Biedermansdorf
- Stopp Littering in Biedermansdorf, Laxenburg, Vösendorf und Guntramsdorf (3 Schulklassen an 3 Tagen)

Eigene Veranstaltungen

- Ausstellung „Artenvielfalt - Artenschutz“ in der Mödliner Fuzo
- Einsätze des Infomobils in den Ausflugsgebieten

Finanziell unterstützt wurden wir im Jahr 2014 von:

der Stadtgemeinde Mödling, den Marktgemeinden Biedermansdorf, Brunn am Gebirge, Gießhübl, Gumpoldskirchen, Guntramsdorf, Hinterbrühl, Laxenburg, Ma. Enzersdorf, Vösendorf, Wiener Neudorf, der Familie Simon „Salzstanglwirt Kugelwiese“ und privaten Förderern.

Zusammenfassung:

Im Arbeitsjahr 2014 konnte mit Unterstützung der Gemeinden des Bezirkes das neue Einsatzfahrzeug generalsaniert werden. Während die Lada für die Mistkübeltouren bzw. andere Arbeitseinsätze im schwierigen Gelände eingesetzt wurde, konnte mit dem Jeep das übrige Einsatzgebiet abgedeckt werden. Streifendienste wurden im gesamten Bezirksbereich verrichtet: Naturdenkmal- und Feuerstellenkontrollen. Zusammen mit dem „Infomobil“ wurden 4800 km zurückgelegt.

Die Mödliner Berg- und Naturwacht ist ausschließlich im Bezirk Mödling tätig. Sie untersteht organisatorisch der NÖ Berg- und Naturwacht in 3100 St. Pölten. Festgestellte Übertretungen, Mängel usw. werden den zuständigen Gemeinden, dem Naturparkverein Föhrenberge und in schwerwiegenden Fällen der Bezirkshauptmannschaft Mödling gemeldet. Die Zusammenarbeit mit den genannten Stellen und den Einsatzorganisationen funktioniert sehr gut. Die Beteiligung am BOS-Funknetz hat sich bisher bestens bewährt.

Naturschutzgebiet EICHKOGEL: Im Naturschutzgebiet wurde auf der Südseite ein neuer Informationsstandort errichtet. Dabei wurde die Lifeprojekt-Tafel mit der Schutzgebietenkennzeichnung zusammengeführt. Am Südhang wurde die Schutzgebietstafel in die Nähe des Güterweges versetzt und die Tafel an der Weinstraße an einem sicheren Standort neu aufgestellt. Sämtliche Tafelstandorte wurden laufend freigeschnitten, die Lifeprojekt-Tafeln wurden gereinigt und von einer grau-grünen Patina befreit. Beim Zugang gegenüber „Haus an der Weinstraße“ wurde ein Schaukasten montiert.

Statistik

Mitglieder: **19**

Davon zugeteilt aus anderen Bezirken: **0**

Davon beurlaubt: **2**

Beeidet als Umweltschutzorgane in Niederösterreich: **14**

Beeidet als Feldschutzorgane: **0**

Anwärter: **0**

Einsätze in Einzelaktion (Streifengänge, -fahrten) im Naturschutzgebiet, Biosphärenpark Wienerwald und Naturpark: **728**

Dienststunden Einzeleinsätze (Einzelaktion): **3191**

Dienststunden Werkstätte, Büroarbeit in der Bezirks- und Landesleitung: **1455**

Dienststunden in der Landesfunkstelle: **4380**

KM zu Fuß, mit Fahrrad oder Boot: **2062**

KM mit Privatfahrzeugen zum, vom und im Dienst: **13357**

KM mit dem Einsatzfahrzeug (Naturpark Föhrenberge, Naturschutzgebiet, Bezirksstreifen): **4800**

Einsatzfahrten: **0**

Einschreitungen nach dem Naturschutzgesetz, gesamt: **1251 ***

Einschreitungen nach dem Umweltschutzgesetz, gesamt: **0 ****

Entfernter Müll aus dem Naturschutzgebiet, Naturpark und anderen Gebieten: **ca. 14 m³ ****

Entfernter Müll aus dem Naturschutzgebiet, Einzelaktion: **50 KG ****

Ausgaben für Treibstoff und Ausrüstung, als private Spende von den Mitgliedern: **€ 2672,-**

**) Informationsgespräche, Belehrungen, Abmahnungen, Anzeigen*

****) die Entsorgung erfolgte in den Deponien Saubermacher Mödling, Laxenburg, Biedermansdorf und MA 48 Wien.*